

XML – Rechneraufgabe 2

Aufgabe **Erweitern** Sie Ihr bisheriges XML-Format anhand der *neuen* Beispielrechnung in Abbildung 1, um die rot hervorgehobenen Daten. Ihre XML-Rechnung aus Merkblatt 1 muss entsprechend ergänzt werden. **Erstellen Sie für Ihren XML-Dialekt eine DTD.** Ihr Beispiel-XML-Dokument mit den zwei enthaltenen Rechnungen muss hinsichtlich Ihrer DTD gültig sein.

Behalten Sie den verwendeten Namensstil für die XML-Bezeichner bei. *Verwenden Sie in folgender Abhängigkeit Ihrer Matrikelnummer (MN) zwingend ein Attribut* und ansonsten für die aufgeführten Daten ein Element:

- ($MN \bmod 5 = 0$): Die Positionsnummer, ansonsten ein Element.
- ($MN \bmod 5 = 1$): Die Währung bei allen Geldbeträgen, ansonsten ein jeweils ein Element.
- ($MN \bmod 5 = 2$): Die Mehrwertsteuer einer Position, ansonsten ein Element.
- ($MN \bmod 5 = 3$): Die Anzahl einer Position, ansonsten ein Element.
- ($MN \bmod 5 = 4$): Das Datum einer Position, ansonsten ein Element.

Abgabe

- Rechnerübung: Präsentieren des XML-Dokuments. Nachweis der Gültigkeit mit einem XML-Prozessor, z.B in Eclipse.
- Ilias: Ihr XML-Dokument und die DTD für Rechneraufgabe 2 hochladen.

Umsatzsteuergesetz Aus dem Umsatzsteuergesetz (UStG) § 14 Ausstellung von Rechnungen, Absatz 4:¹

Eine Rechnung muss folgende Angaben enthalten:

1. den vollständigen Namen und die vollständige Anschrift des leistenden Unternehmers und des Leistungsempfängers,
2. die dem leistenden Unternehmer vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die ihm vom Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer,
3. das Ausstellungsdatum,

¹Zitiert nach https://www.gesetze-im-internet.de/ustg_1980/__14.html am 11.9.2017

Rochade-La Hoff AG – Für Ihre Gesundheit

Dr. med. Cyprian Zottel
Soddelstrudel 5a
13023 Zotenheim

Rochade

Sehr geehrter Dr. Zottel,

wie erlauben uns, die von Ihnen bestellten und bereits gelieferten Medikamente, Nahrungsmittelergänzungen und vereinbarte Dienstleistungen hiermit in Rechnung zu stellen. Bitte überweisen Sie uns den geforderten Betrag innerhalb von 14 Tagen an die unten genannte Bankverbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Jox

Menge / Einheit	Leistung	Einzelpreis (Euro)	Gesamtpreis (Euro)	MwSt (Prozent)
3 Packungen	Grippemittel „Tumifla“	120,00	360,00	19
	Beratung pauschal		50,00	19
2 Liter	Abführmittel „Wech damit“ pro Liter	99,99	199,98	19
2 Stück	Energieriegel „Satto“	5,98	11,96	7

Das Rechnungsdatum entspricht dem Leistungsdatum

Rechnungsbetrag	621,94 €
Nettobetrag	490,22 €
MwSt gesamt	116,74 €
davon 19 Prozent	115,90 €
davon 7 Prozent	0,84 €

Rochade-La Hoff Pharma GmbH Deutsche Bank Lörrach
79639 Grenzach-Wahlen IBAN: DE18 6837 0034 0999 6663 33
An der Chemie 17 BIC: DEUTDE6F683

USt-IdNr.: DE333666999
Tel.: 07624 / 666 333 999
Fax.: 07624 / 666 333 990

Datum: 8.8.2017
Rechnungsnr.: 98-798-7987

Abbildung 1: Beispielrechnung 2. Die rot markierten Teile sollen *zusätzlich* zum bisherigen XML-Dokument als XML modelliert werden. Die Zahlen beziehen sich auf die notwendigen Angaben nach dem UstG § 14. Das Datum für jede einzeln erbrachten Leistung ist identisch mit dem Rechnungsdatum.

4. eine fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung der Rechnung vom Rechnungsaussteller einmalig vergeben wird (Rechnungsnummer),
5. die Menge und die Art (handelsübliche Bezeichnung) der gelieferten Gegenstände oder den Umfang und die Art der sonstigen Leistung,
6. den Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung; in den Fällen des Absatzes 5 Satz 1 den Zeitpunkt der Vereinnahmung des Entgelts oder eines Teils des Entgelts, sofern der Zeitpunkt der Vereinnahmung feststeht und nicht mit dem Ausstellungsdatum der Rechnung übereinstimmt,
7. das nach Steuersätzen und einzelnen Steuerbefreiungen aufgeschlüsselte Entgelt für die Lieferung oder sonstige Leistung (§ 10) sowie jede im Voraus vereinbarte Minderung des Entgelts, sofern sie nicht bereits im Entgelt berücksichtigt ist,
8. den anzuwendenden Steuersatz sowie den auf das Entgelt entfallenden Steuerbetrag oder im Fall einer Steuerbefreiung einen Hinweis darauf, dass für die Lieferung oder sonstige Leistung eine Steuerbefreiung gilt,
9. in den Fällen des § 14b Abs. 1 Satz 5 einen Hinweis auf die Aufbewahrungspflicht des Leistungsempfängers und
10. in den Fällen der Ausstellung der Rechnung durch den Leistungsempfänger oder durch einen von ihm beauftragten Dritten gemäß Absatz 2 Satz 2 die Angabe „Gutschrift“.